

Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig ist, zitieren wir den Artikel als PDF. Verweise und Kommentare der Leserschaft lesen Sie, wenn Sie WELTplus testen/abonnieren. Wir empfehlen WELTplus ausdrücklich und bedanken uns für das stille Einverständnis der WELT.

HOME » POLITIK » AUSLAND » Robert F. Kennedy Jr.: „Es ist nicht Aufgabe der Nato, unsere Welt mit Kriegen zu überziehen“

POLITIK AUSLAND

KRIEG IN ISRAEL UKRAINE-KRIEG RUSSLAND USA CHINA EUROPA

WELT+ ROBERT F. KENNEDY JR.

„Der Krieg in der Ukraine ist ein Krieg, der gewollt wurde“

Stand: 03.05.2024 | Lesedauer: 6 Minuten



Von **Stefanie Bolzen**
Korrespondentin in Washington



864



Robert F. Kennedy Jr.: Laut Umfragen kommt er derzeit auf 13 Prozent

Quelle: REUTERS

Robert Francis Kennedy Junior, Neffe des legendären US-Präsidenten, tritt als parteiloser Kandidat im Rennen um das Weiße Haus an. Im Rennen zwischen Biden und Trump kommt ihm eine entscheidende Rolle zu. Wofür steht er eigentlich politisch? Im Interview gibt er überraschende Antworten.

Kein Wort fällt im Royal Oak Music Theatre in Michigan an diesem Aprilsonntag so häufig wie das der „Liebe“. Selbst Comedian Rob Schneider, einst Showmaster, heute erzkonservativer Verschwörungstheoretiker, kommt ins Schwärmen. „Ich liebe Bobby Kennedy“, erklärt Schneider. „Es war so schmerzhaft für ihn, die Demokratische Partei zu verlassen. Aber daran sieht man, wie sehr er Amerika liebt.“

WELT GO!

Ihr Assistent mit KI

Journalismus neu erleben und produktiver werden – lernen Sie unsere Themenwelten kennen

WELTGO! ENTDECKEN

Durch die Reihen der rund 1500 Zuschauer im abgedunkelten Saal braust Applaus, als Robert Francis Kennedy Junior, auch RFK Jr. oder Bobby Jr. genannt, im ersten

als Robert Francis Kennedy Junior, auch RFK Jr. oder Bobby Jr. genannt, im grauen Anzug und Krawatte die Bühne betritt.

Chancen auf das Amt im Oval Office hat der parteilose „dritte Kandidat“ Kennedy nicht. Doch die Wählerbasis des 70-Jährigen ist groß genug, um ihm im engen Rennen ums Weiße Haus 2024 eine entscheidende Rolle zu verleihen – die sowohl den demokratischen Amtsinhaber Joe Biden als auch seinen republikanischen Herausforderer Donald Trump den Sieg kosten könnte.



LESEN SIE AUCH



WELT+ USA

„Kotzbrocken“, „Verpiss dich, Moppel“ – Wie es zur Ukraine-Wende bei den Republikanern kam

Ob sie die Präsidentschaftswahl im November für sich entscheiden, hängt maßgeblich vom Ergebnis in den „Swing States“ ab. Eine Handvoll umkämpfter Staaten, in denen Trump laut Umfragen knapp vor oder gleichauf mit Biden liegt. Nach dem „The winner takes all“-Prinzip gewinnt derjenige Kandidat einen Bundesstaat, der dort die Mehrheit auf sich vereinen kann. Wenige Prozentpunkte für Kennedy könnten Trumps – oder auch Bidens – hauchdünnen Vorsprung am Ende zunichtemachen.

WELT AM SONNTAG trifft RFK Jr. nach seiner Show in Michigan in der abgetakelten Garderobe. Vor der Tür warten drei Leibwächter. Nicht nur das Kennedy-Grübchen auf dem Kinn und die strahlend blauen Augen, auch seine Müdigkeit fallen auf.

WELT AM SONNTAG: Herr Kennedy, würden Sie als US-Präsident zur Nato stehen?

Robert F. Kennedy Jr.: Ich bin gegen die Erweiterung der Nato, insbesondere um die Ukraine. Der Krieg in der Ukraine ist ein Krieg, der gewollt wurde. Die Nato als Organisation muss auf den Prüfstand. Aus vielen Gründen, beispielsweise wegen der technologischen Entwicklungen. Die aktuelle Version der Nato ist sinnlos. Wenn man sich vor Augen führt, dass Russen und Chinesen Hyperschallraketen besitzen, wie soll eine Verlegung von einer Million US-Soldaten über den Atlantik möglich sein? Von denen viele sterben würden, was das amerikanische Volk nicht erlauben würde. Die technologischen Realitäten zwingen uns, unsere Militärstrategien zu überdenken.

LESEN SIE AUCH



WELT+ SORGE VOR DER US-WAHL

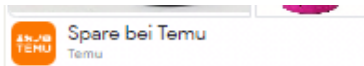
Woher Trumps Abneigung gegen die Ukraine kommt

WELT AM SONNTAG: Ihr Land ist Gründungsmitglied und stärkste Militärmacht?

Kennedy Jr.: Es war General Eisenhower (von 1953 bis 1961 Präsident der Vereinigten Staaten, d. Red.) der gesagt hat: Es ist der Job der Nato, sich selbst überflüssig zu machen. Er glaubte, dass sich die Nato binnen zehn Jahren auflösen würde. Dass die Europäer ihre Sicherheit selbst verteidigen und die sowjetische Bedrohung



verschwindet. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion 1992 wurde uns gesagt, jetzt gebe es eine Friedensdividende.



WELT AM SONNTAG: Will heißen?

Kennedy Jr.: Russland hätte willkommen geheißen werden sollen in der Europäischen Gemeinschaft. Das war das Denken von US-Diplomaten dieser Zeit, Leuten wie George Kennan, unser wichtigster Diplomat und geopolitischer Strategie, der die Politik der Eindämmung nach dem Zweiten Weltkrieg erdachte. Kennan sagte damals, es sei wahnsinnig, sich Russland zum Feind zu machen. Wir sollten Russland im Westen aufnehmen, statt es in die Arme Chinas zu treiben.



US-Präsident John F. Kennedy mit seinem Neffen Robert F. Kennedy Jr.

Quelle: Corbis Historical/Getty Images

WELT AM SONNTAG: Ist die Nato-Erweiterung der Grund für Russlands Aggressionskrieg gegen die Ukraine?

Kennedy Jr.: Als Zbigniew Brzezinski (ehemaliger US-Sicherheitsberater, d. Red.) 1996 den Vorschlag für die Nato-Erweiterung vorlegte, warnten US-Diplomaten heftig vor diesem Schritt. Bill Pierce, heute bei der CIA, damals Bill Clintons Verteidigungsminister, nannte das Vorhaben verrückt und drohte mit Rücktritt. Wir müssen einfach sicherstellen, dass es nicht die Aufgabe der Nato ist, unsere Welt mit Kriegen zu überziehen. Wir wollen Frieden.



WELT AM SONNTAG: Sollten andere internationale Organisationen wie die Vereinten Nationen abgeschafft werden?

Kennedy Jr.: Nein, ich will keine Institutionen abschaffen, die eine Geschichte und legitime Aufgabe haben. Die ursprünglichen Aufgaben der Weltgesundheitsorganisation WHO waren legitim. Gesundheitskliniken in unterversorgten Ländern aufzubauen, Wasserversorgung und Abwasser aufzubauen, landwirtschaftliche Technologien zu bringen. Aber dann wurde aus der WHO ein Vehikel gemacht, um Arzneimittel an armen Afrikanern und Asiaten auszuprobieren und gewisse Impfungen anzupreisen (eine Behauptung, die nicht belegt ist, d. Red.).

Als ob Gesundheit nur durch eine Spritze kommt. Heute hat die WHO die Rolle des globalen Pandemie-Managers angenommen. Das ist eine Katastrophe und muss rückgängig gemacht werden.

LESEN SIE AUCH



WELT+

US-WAHL

Die Geldsorgen des Donald Trump

WELT AM SONNTAG: Ihre Mutter ist 96 Jahre alt. Wie hat sie auf Ihre Kandidatur reagiert?

Kennedy Jr.: Sie unterstützt mich sehr.

WELT AM SONNTAG: Kommen Erinnerungen an vergangene Generationen auf?

Kennedy Jr.: Über so etwas rede ich nicht mit meiner Mutter. Cheryl (Kennedys Ehefrau, d. Red.) und ich haben uns lange mit ihr über meine mögliche Kandidatur unterhalten, das war vielleicht vor sechs Monaten. Sie hat sich sehr gefreut.



Robert F. Kennedy Jr. mit seiner Frau Cheryl

Quelle: Getty Images via APP

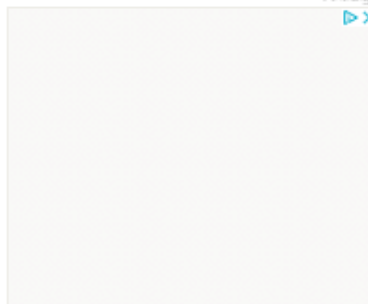
WELT AM SONNTAG: Sechs ihrer acht Geschwister haben sich öffentlich abgewendet, weil Sie als unabhängiger Kandidat antreten. Sie sagen, Sie seien eine Gefahr für die Demokratie. Sind Sie gefährlich?

Kennedy Jr.: Einige meiner Familienmitglieder glauben, dass ich Präsident Biden Stimmen abnehme und Trump durch mich wiedergewählt werde. Und dass das ein gefährliches Resultat wäre.

WELT AM SONNTAG: Ist es das?

Kennedy Jr.: Es trifft nicht zu. Unsere internen Umfragen zeigen, dass ich mehr Stimmen von Trump-Wählern abziehe. Danach würden 57 Prozent meiner Wähler für Trump stimmen, gäbe ich auf.

Anzeige





1972 in Florida: Vor seiner Karriere als Politiker machte er sich als Umweltaktivist und Anwalt einen Namen

Quelle: Ken Olesella Collection/Getty Images

WELT AM SONNTAG: Laut einer jüngsten Umfrage geht der „Swing State“ Pennsylvania an Biden, wenn Sie nicht antreten. Ansonsten geht er an Trump.

Kennedy Jr.: Das mögen manche Umfragen sagen, aber unsere eigenen Erhebungen zeigen etwas anderes. Niemand macht so ausführliche Umfragen wie wir. Sie belegen, dass ich Trump (in Pennsylvania, d. Red.) besiege, wenn ich gegen ihn antrete. Biden kann Trump dort nicht schlagen – egal ob ich dabei bin oder nicht. Falls ich aus dem Rennen aussteige, gewinnt Trump obendrein Maine und Virginia.

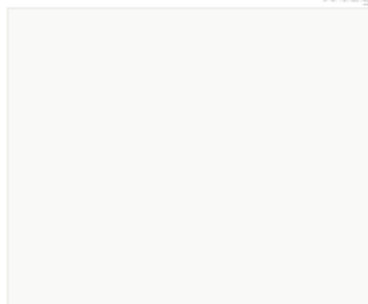
WELT AM SONNTAG: Was wäre für Sie schlimmer – Biden oder Trump zum Sieg zu verhelfen?

Kennedy Jr.: Ich trete an, um zu gewinnen.

WELT AM SONNTAG: Ihre Stimme scheint heute Abend angegriffener als bei anderen Auftritten.

Kennedy Jr.: Ich habe heute mehr Koffein konsumiert als je in meinem Leben. Koffein wirft meine Stimme aus der Bahn. Aber eigentlich wird sie immer besser. Jeder sagt das. Wer mich vor zwei Jahren gehört hat, hätte nie gedacht, dass ich heute diesen Wahlkampf machen könnte. Ich wurde wegen meiner Krankheit (Spasmodische Dysfonie, ein neurologisch bedingtes Verkrampfen der Stimmbänder, d. Red.) in Japan operiert und unterziehe mich vielen Behandlungen. Aber weil es sich um eine neurologische Krankheit handelt, geht es nicht um meinen Hals, sondern um mein Gehirn. Koffein versetzt mein Gehirn in einen Zustand der Erregung, wodurch sich meine Stimmbänder anspannen. Ich hasse es, wenn es so klingt. Mir tun die Leute leid, die sich das anhören müssen.

Anzeige



Dieser Text ist aus der WELT AM SONNTAG. Wir liefern sie Ihnen gerne regelmäßig nach Hause.

[JETZT BESTELLEN](#)

MEHR AUS DEM WEB

outbrain ID



[Galerie] Ihr war das unangemessenste Kleid auf dem roten Teppich der VMA

Jpost_magazine



Dies ist das Star Trek Spiel Nr. 1 auf dem Desktop

Star Trek Fleet Command



Kein Hunger, keine harten Diäten - mit diesen Kapseln verbrennt Ihr Bauchfett di...

checkfox.de

NEUES AUS DER REDAKTION



BERLIN & BRANDENBURG

Fridays for Future stellt Kampagne zur Europawahl vor

WELT | 03.05.2024



BAYERN

Jugendlicher niedergestochen und schwer verletzt

WELT | 03.05.2024



MEINUNG ARBEITSMORAL

Gen Z: Die Katze kotzt! Hilfe, ich kann nicht arbeiten!

Franziska Zimmerer | 03.05.2024



BADEN-WÜRTTEMBERG

«Weiteres Finale» für Mainz in Heidenheim

WELT | 03.05.2024



AUSLAND RAMIN Y.

„Hells Angels“: International gesuchter Ex-Boss Ramin Y. getötet

WELT | 03.05.2024



AUSLAND PROZESS UM SCHWEIGEGELD

Trump-Prozess: Staatsanwaltschaft spielt heimlich mitgeschnittenes...

WELT | 03.05.2024

AUCH INTERESSANT



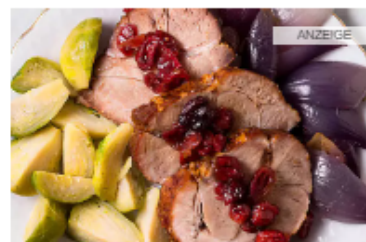
»Wir stehen inmitten eines Info-Tsunamis. Jeden Tag. Mir reicht!«

Penguin



Der erste BMW iX2: Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt.

BMW | Freude am Fahren. 100% elektrisch.



Unglaublich, was HelloFresh abliefern: Tausende gehen jetzt nic...

super-food-blog.com



AUSLAND WEGEN GELDSTRAFE

Trump nennt Richter im Schweigegeldprozess „korrupt“



AUSLAND SCHWEIGEGELD-PROZESS

Trump lästert über Geschworene – Richter ordnet Geldstrafe an und droht mit Haft



AUSLAND BIDEN WITZELT ÜBER TRUMP

„Donald hatte in letzter Zeit ein paar harte Tage. Man könnte sagen: stürmisches Wetter“



AUSLAND KRISTI NOEM

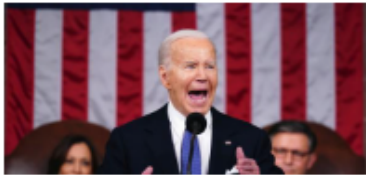
Trump's mögliche Vizepräsidentin berichtet über das Töten von Haustieren



VIDEO RENNEN UMS WEISSE HAUS

Trump führt in den Umfragen – Biden konzentriert sich auf Swing States

2 Min



welt+ „STATE OF THE UNION“

Bidens große Rede über Trump nennt Trump nicht beim Namen

Stefanie Bolzen



welt+ US-WAHLEN

Warum Amerika Trumps Patzer eher verzeiht als jene von Biden

Stefanie Bolzen



welt+ ISOLATIONISMUS

Kein Bock mehr auf Weltpolizei – worauf Trump bei jungen Amerikanern baut

Stefanie Bolzen

KOMMENTARE (864)

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

Kommentare anzeigen

Sortieren nach

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

100

BELIEBTESTE

KOMMENTARE NEU LADEN



Jan S.

vor 17 Stunden

„eine Behauptung, die nicht belegt ist, d. Red.“

Warum stand das nie bei Lauterbach-Aussagen?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 406

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)



Kai K.

vor 16 Stunden

sehr gute Frage, danke. ich habe oft den Eindruck, das die
Schreiber selbst garnicht merken, wie sie Ihre
Voreingenommenheit (oder bias) zeigen.....

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 174

[8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)



MeineMeinung

vor 16 Stunden

Russland hat mehrfach seine Position klargemacht und sogar um eine
Aufnahme in die NATO gebeten, letztendlich sogar bei der letzten
Rede im Bundestag auf deutsch . Der Westen hat ihn eiskalt abblitzen
lassen und die weiteren Entwicklungen in Kauf genommen. So ganz
überraschend kommt der aktuelle Verlauf nicht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 322

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)



Michael S.

vor 16 Stunden

Nein, der Westen hat nix abblitzen lassen.
Putin ist verrückt geworden und hat seine Meinung geändert.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 38

[12 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)



Werner K.

vor 16 Stunden

Dass man Russland in Europa nicht willkommen geheißen hat, war ein ,
vielleicht der historische Fehler nach Ende des kalten Krieges. Das
rächt dich nun . Vor allem die Menschen in der Ukraine leiden
unendlich unter dieser strategischen Fehleinschätzung. Russland war
immer und in jeder Hinsicht ein Teil Europas. Es hat die gleichen
zivilisatorischen, abendländisch christlichen Wurzeln. Herr Kennedy
hat mit dieser Einschätzung vollkommen Recht. Es wurde eine
historische Chance, auch auf Frieden, verpasst.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 228

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)

HB Hannes B.

vor 16 Stunden

@Werner: das ist Unsinn. Russland wurde von Deutschland, der EU und auch von der NATO massiv umworben. Sogar ein Beitritt zur NATO wurde diskutiert. Leider war es Russland, das sich abgewendet hat, weil es seine Plutokratie nicht aufgeben wollte. Zuviel einflussreiche Oligarchen, die ihren Reichtum in Gefahr sahen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 33

[19 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)

CC C. Corday

vor 17 Stunden

Er hat Recht! Absolute Zustimmung. Auch, wenn es nicht populär ist.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 172

MB Moritz B.

vor 17 Stunden

Vernünftiger Mann. Ich unterschreibe jedes Wort.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 148

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)

ST Siegmar T.

vor 16 Stunden

Deswegen hat er auch nie eine reale Chance, in Amt und Würden zu kommen.

Die Karten sind längst gemischt, lieber lässt man den Greis wieder antreten.

Ging damals auch so mit Tulsi Gabbard, die wurde mit aller Macht ignoriert, die mediale Schweigespirale hielt. Als es die Vorstellung der Kandidaten vor der letzten Wahl gab, war in der Suchmaschine nichts zu finden bzw. nicht abrufbar.

Amerika ist schon seltsam: nur zwei Parteien, eigentlich beide für das Große Geld stehend, "Wahlmänner" die ihr Ding machen können, keine ID für Wähler - aber andere Länder über Demokratie belehren.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 15

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#)

W Weltenwanderer

vor 16 Stunden

Der Mann hat recht. Hoffentlich ergeht es ihm nicht wie seinen berühmten Familienmitgliedern.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 106

ANTWORT AUSBLENDEN ^

PM

Peter M.

vor 16 Stunden

70 Jahre ist nun wirklich kein Alter.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  1

MD

meine Sicht der Dinge

vor 16 Stunden

„der Krieg in der Ukraine ist ein Krieg, der gewollt wurde“ die welche das hier schrieben waren Putinfreunde oder USA Hasser ! Endlich ein keil zwischen Russland und Europa incl. die Übernahme der Gasversorgung, wer das nicht erkennt will es nicht sehen !

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  93

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

SK

Sabine K.

vor 16 Stunden

Ist es wird so einfach?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  1

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

UW

Ullrich W.

vor 17 Stunden

WOW wie cool ...er weiss wie in den 90ern die Weichen gestellt wurden und was falsch lief ...hoffentlich reichen 3,Leibwächter !

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  86

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

MB

Matthias B.

vor 16 Stunden

Er hat mehr! Save!

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  6

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

KF

Konrad F.

vor 16 Stunden

Kennedy jr. hat nicht Unrecht. Die Staatshierarchien Europas haben in der Diplomatie einfach gesagt versagt.

Haben Russland und vor allem Putin nicht den nötigen diplomatischen Respekt gezollt. Merkel und Macron haben fehlerhafte Entscheidungen getroffen. Und der Rest Europa hat genic

Gute und richtige Strategie der europäischen Staatsmänner und der in Krieg wäre nie zustande gekommen.

Es gäbe keinen Krieg wenn die Ukraine Neutralität erlangt hätte.

... ..

ANTWORTEN AUSBLENDEN

LP Lo P.

vor 16 Stunden

@Konrad

Falls Sie das nicht mitbekommen haben - Ukraine WAR DIE GANZE ZEIT neutral. Gewünschten Nato Beitritt wurde damals von Merkel und Sarkozy abgelehnt. Und genau für diese Entscheidung wird jetzt mit viel ukrainischen Blut bezahlt

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

OS Olaf S.

vor 16 Stunden

“Wir sollten Russland im Westen aufnehmen, statt es in die Arme Chinas zu treiben.”

Exakt so ist es! Aber diese Chance wurde von der uns regierenden Inkompetenztruppe auf lange Sicht vertan. Unfassbar!

ANTWORT AUSBLENDEN

FS Frank S.

vor 16 Stunden

@Olaf S.: Richtig, allerdings auch auf massiven Druck der USA.

US Uwe S.

vor 15 Stunden

Ein gewollter Krieg - genau so habe ich es von Anfang an gesehen, danke für die Bestätigung.

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HH Holger H.

vor 15 Stunden

Jo, am meisten hat ihn anscheinend der Taxifahrer im Kreml gewollt oder was haben ihm die USA bezahlt, das er den Krieg lostritt?

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Und Ukrainer und Bürgergeiß.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  63

T **Thomas-Frankfurt**

vor 14 Stunden

Kennedy-Jr. Der Mann hat eindeutig recht in allen seinen Aussagen. Schade, dass solche Stimmen gegen den Krieg hier nicht öfter zu Wort kommen.

Aber natürlich hat die NATO den UA-Krieg gewollt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  60

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

FE **Felix E.**

vor 14 Stunden

Der Mann wird nicht grundlos von Verschwörungstheoretikern in den USA gefeiert - und seine Familie wendet sich nicht grundlos von ihm an. Er überdreht mir Thesen und Aussagen regelmäßig - Fakten sind weniger relevant für ihn. Es genügt eben nicht, nur einen großen Namen zu tragen ...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  9

MW **Marina W.**

vor 16 Stunden

Dieser R. Kennedy ist ja eine absolute Lichtgestalt - leider wird er erst jetzt bekannt - aber immerhin. Vielen Dank für dieses Gespräch. Habe immer gesagt, dass am Ukrainekrieg Russland nicht die Alleinschuld trägt. Leider ist in vielen Medien und durch viele Politiker Russland als das Böse schlechthin gebrandmarkt worden. Selbst der Krieg, den die ukrainische Regierung seit 2014 gegen ihr eigenes Volk führte wurde beschwiegen, um Russland desto besser dämonisieren zu können. Vor allem im Westen fiel das alles auf fruchtbaren Boden - denn der Russen Hass blühte bereits im Kalten Krieg und setzt sich nun fort. Das Gespräch mit diesem R. Kennedy sehe ich auch als Ohrfeige vor allem für die Grünen mit ihrer Eskalationspolitik und für andere Kriegstreiber. Wie wohltuend, wenn endlich mal ein führender Politiker für den Frieden und nicht für den Krieg spricht. Kanzler Scholz könnte sich hier ein Beispiel nehmen, könnte sehen, wie es geht. Wichtig auch, dass Herr Kennedy in den USA nicht allein stand und steht. Auch zuvor warnten ja viele US-Diplomaten und Politiker vor dieser aggressiven Außenpolitik gegen Russland. Jeder, der Kinder und Enkel hat wird sich für den Weg R. Kennedys entscheiden um nicht auch noch unser Land in einen schrecklichen Krieg zu stürzen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  57

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 



Roland P.

vor 16 Stunden

@Marina W - die zahlreichen politischen Morde die Putin in Europa von seinem FSB verüben ließ sprechen für sich. Alles andere sind Geschichten die zur Ablenkung dieser Tatsachen dienen sollen.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 7

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾



Mirko W.

vor 13 Stunden

Es gibt viele Videos von Robert F. Kennedy, John Mearsheimer, Jeffrey Sachs, die klar darlegen, warum der Krieg in der Ukraine ein bewusster Akt der Aggression des militärisch-industriellen Komplexes der USA ist.

Die wichtigere Frage ist, warum die europäischen und insbesondere die deutschen Medien so tun, als ob dies nicht so wäre.

Warum stellen Sie keine wichtigeren Fragen darüber, was Joe Biden und sein Sohn Hunter Biden während Trumps Präsidentschaft in der Ukraine gemacht haben. Ihr Schweigen ist ohrenbetäubend.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 56

ANTWORTEN AUSBLENDEN ▲



Januskopf

vor 13 Stunden

Sie haben noch die Illuminati vergessen, natürlich haben Sie nicht erwähnt, dass es Bielefeld nicht gibt, Chemtrails haben sie auch übersehen und dass die Welt eine Scheibe ist! Ihr Schweigen darüber ist ohrenbetäubend!

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 15

9 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾



Reinhold K.

vor 12 Stunden

„Der Krieg in der Ukraine ist ein Krieg, der gewollt wurde“ - Na klar ist es so, Europa verliert dadurch prächtig an Substanz und die anderen legen zu (toller Plan, der auch wirklich funktioniert) Deutschland geht bei diesem Niedergang führend voran (das merkt jeder Normalbürger in seinem Geldbeutel). Uns ist nicht mehr zu helfen.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 54

ANTWORT AUSBLENDEN ▲



Edmund G.

vor 11 Stunden

Nun es ist noch nicht zu spät, nur etwas Geduld, dann wird Frau Baerbock ihr Versprechen Russland zu ruinieren einlösen

OHa

vor 11 Stunden

Endlich gesteht ein bedeutender amerikanischer Politiker, dass die USA und die westlichen Verbündeten mit ihrem Ziel der NATO Osterweiterung den Krieg in der Ukraine billigend in Kauf genommen oder sogar gewollt haben. Ich war davon von Anfang an überzeugt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [54](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)

LN **Lutz N.**

vor 11 Stunden

Hüstel...ein bedeutender amerikanischer Politiker? Eher ein irrer Verschwörungserzähler der es sich leisten kann in der Politik herum zu spuken.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [7](#)

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)

WB **Wolf B.**

vor 16 Stunden

Auch ihm wäre ein Sieg zu wünschen. Eine klare und realistische Haltung zur Ukraine und zur Nato. Es gibt also noch, die Vernünftigen. Er muss für unsere Grünen ein Albtraum sein.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [52](#)

DH **Didi H.**

vor 14 Stunden

Ein sehr interessantes Interview. Es bestärkt mich im Gedanken, dass sowohl die NATO als auch die UNO und die EU dringend Reformen braucht. Und auch zu überlegen, ob zum Beispiel die UNO überhaupt noch zeitgemäß ist. Für mich hat die UNO ihren Zweck mit dem Ende des Kalten Krieges erfüllt hat und sich seit gut 20 Jahren nur noch mit sich selbst und dem Postenerhalt kümmert und dadurch durch links/grüne Kräfte unterwandert ist.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [50](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)

FD **Falk O.**

vor 13 Stunden

Sie sagten es, besonders die UNO, die mittlerweile keine andere Aufgabe mehr zu haben scheint, als offizielle Kriegserklärungen, die verfassungsseitig bei vielen Staaten problematisch sind, via Resolution zu übernehmen. UNO Resolution in der Tasche, schön ist jeder Angriff rechtmäßig.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [8](#)

HB

Helmut B.

vor 12 Stunden

Der Ukraine-Krieg ist vom Westen gewollt worden. Die Ukraine wurde seit 2014 militärisch aufgerüstet. Die Minsker Abkommen lt. Merkel/Holland nur geschlossen, um Zeit für diese Aufrüstung zu gewinnen. Das ist ein Stellvertreterkrieg wie er klarer nicht sein kann. Und der deutsche Michel als Vasall der USA mittendrin.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  50

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

SG

Stefan G.

vor 12 Stunden

Lieber ein Vasall der USA als der von Putin.
Ach ja wer ist eigentlich der Stellvertreter Russlands in diesem Krieg?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  10

8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

KB

Klaus B.

vor 9 Stunden

Ich habe einen Vorschlag für das Unwort des Jahres :
"Verschwörungstheoretiker".
Andere, vielleicht unpassende Meinungen werden mit einem einzigen Wort lächerlich gemacht. Man setzt sich nicht mehr konstruktiv mit etwas auseinander sondern diskreditiert. Der unbedarfte Leser wird somit sofort in die hoffentlich richtig denkende Spur gebracht. Häuft sich die letzten Jahre und das Wort an sich nervt ohne Ende...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  49

ANTWORT AUSBLENDEN ^

S

Schosch

vor 3 Stunden

Was machen Sie, wenn man sich damit auseinandergesetzt hat und es dann für Unsinn und für eine Verschwörungstheorie entlarvt hat?
Woll Sie das Wort dann verbieten? Nur weil Sie in Ihrem Weltbild nicht erschüttert werden wollen?
Oder glauben Sie, alle die nicht Ihrer Meinung sind, haben sich damit nie beschäftigt?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

AH

Axel H.

vor 14 Stunden

In den letzten Jahren habe ich selten so sachlich fundierte Antworten eines US-Präsidentschaftskandidaten gelesen. Danke Welt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 48](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

DJ **Dominik J.**

vor 13 Stunden

Auweia...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 5](#)

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

MM **Mike Müller**

vor 13 Stunden

Natürlich wurde er gewollt - von der USA und England die davon profitieren wenn die EU und Russland ausgezehrt werden. Das Geld was man in die Ukraine steckt geht fast 1:1 durch in Rüstungskäufe der eigenen Industrie. Man verdient halt prächtig an so einem Krieg. Menschenleben und Elend interessieren da in keinster Weise.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 48](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

DS **Dirk S.**

vor 13 Stunden

wahre Worte

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 6](#)

[6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

KK **Katharina K.**

vor 15 Stunden

Natürlich war der Krieg gewollt, in Istanbul hätte es Frieden geben können. Jeder kennt die Namen, die es verhindert haben.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 47](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

BS **Bertram S.**

vor 15 Stunden

Putin, der lupenreine Faschist ...?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 7](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v


FF **Franz F.**

vor 16 Stunden

Warum erwähnt man nicht, daß es Bill Clinton war, der damals Putin eine Mitgliedschaft in der NATO angeboten hatte, Putin dies sogar wohlwollend annahm und nichts dagegen gehabt hätte. Allerdings wurde Bill Clinton dann wohl von den "üblichen Verdächtigen" direkt zurückgepfiffen.

Wir könnten in einer besseren Welt leben wenn es nicht immer einige Wenige gäbe die nur ihre Profite sehen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  46

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

NE **nicky e.**

vor 16 Stunden

Wo keine Feinde, da keine Rüstungsindustrie.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  26

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

BG **Bert G.**

vor 14 Stunden

Er hat mit allem Recht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  46

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

MM **Matthias M.**

vor 14 Stunden

Nö. Sie glauben dass er mit allem recht hat. Das ist ein Unterschied ;)

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  13

KK **Kai K.**

vor 16 Stunden

guter Mann....und was hat der mediale komplex auf Ihn eingeschlagen, angefeindet, beschimpft. Den brauchen wir alle!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  45


[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

PM **Peter M.**

vor 16 Stunden

Den brauchen wir auf gar keinen Fall.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  4

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 


RW **Robert W.**

vor 9 Stunden

Klingt erstaunlich vernünftig und realitätsnah, was Herr Kennedy erzählt. Steht allerdings in krassem Gegensatz zur Standard US und NATO Doktrin. Immerhin sind es die USA, die von dem Ukraine Krieg am stärksten profitieren. Insofern ist seine Argumentation merkwürdig, bis auf die Einsicht, dass die Ostachse mit einer starken

Annäherung von Russland und China für die USA noch unbeherrschbar wird. Auch die Aussage zur WHO als künftig globale Pandemiemanagerin ist leider zutreffend.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  45

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

LV **Ludwig V.**


vor 7 Stunden

Lieber Robert:

Wenn Putin diesen verheerenden Angriffskrieg nicht begonnen hätte, gäbe es nirgends irgendetwas durch den Krieg zu gewinnen.

Nebenbei, ich bin interessiert zu verstehen welche Vorteile der Krieg den USA bringt wenn man die große finanzielle und praktische Militäruntersützung mit berücksichtigt.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  10

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

PK **Petra K.**

vor 16 Stunden

Toller Mann! Ehrlich, authentisch und charismatisch!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  44

DL **Dr. Joram L.**

vor 16 Stunden


Ein sehr wichtiger und richtiger Beitrag.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  43

JR **Jazek R.**

vor 15 Stunden

„Der Krieg in der Ukraine ist ein Krieg, der gewollt wurde“ Das weiss doch jeder denkende Mensch. Ukraine ist Opfer der auseinander Setzungen zwischen usa-uk und Russland geworden. Der Krieg ist nicht aus dem Himmel gefallen !

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  43

F **Fischkopp**

vor 15 Stunden

Ein Europa von Lissabon bis Wladirostok war die wahre Bedrohung für die Angelsachsen!

Das musste mit aller Macht verhindert werden, und das geht schon seit über 200 Jahren so, Deutschland DE & Russland RU der Albtraum der Machthaber

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  43

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

T **Thomas-Frankfurt**

vor 14 Stunden

Das ist ganz klar der Hauptgrund für den Krieg in der Ukraine.
Das Spiel der Neocons und des amerikanischen Kapitals.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  12

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

DT **Detlef T.**

vor 12 Stunden

Herrlich, weil einige Herrn Kennedy Jr. intellektuell nicht folgen können, wird er von Ihnen gleich als Spinner diffamiert.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  43

P **Poppitz**

vor 12 Stunden

Für mich spricht der Mann sehr viel wahres aus, es entspricht natürlich nicht den Mainstream.
Stimme ihm bezgl. Russland zu sowie seiner Meinung zur WHO.
Man muss immer hinter den Kulissen schauen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  43

ANTWORT AUSBLENDEN ▲

UG **Ulrich G.**

vor 12 Stunden

Und wie sieht es hinter ihren Kulissen aus? Z.B. mit Tschetschenienkrieg, Georgien und anderen russischen Agressionen?

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  6

CP **Christian P.**

vor 12 Stunden

Ich finde dieser Mann hat die Boss-Aura. Präsident passt zu ihm. Unser Bundeskanzler hat die Aura eines Abteilungsleiters in der Kreisverwaltung.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  43

ANTWORT AUSBLENDEN ▲

UG **Ulrich G.**

vor 12 Stunden

Eher eines Pinocchio.


 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  15

HH **Heiko H.**

vor 11 Stunden

Seit wann erlaubt sich eine Redaktion ein Interview zu kommentieren („eine Behauptung, die nicht belegt ist, d. Red.“). Interviews mit Karl Lauterbach wären voll damit und von vielen anderen deutschen Politikern ebenso. Eine Frechheit! Unfassbar tendenziös!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  43




ANTWORT AUSBLENDEN 

JS

Jason S.

vor 4 Stunden

Heiko, Sie sollen wissen, was sie glauben sollen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  0

FH

Fritz H.

vor 15 Stunden

Was soll dieser Hinweis im Artikel: "eine Behauptung, die nicht belegt ist, d. Red."

Warum sieht man das nur bei Personen, die euch "Journalisten" nicht genehm sind? Warum sieht man das nie, wenn irgendein Altparteipolitiker Lügen über die AfD verbreiten? Z. B. wenn Saskia Esken behauptet, die AfD wolle die Demokratie abschaffen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  42

ANTWORT AUSBLENDEN 

JK

Jochen K.

vor 14 Stunden

@Fritz H: Dieser Hinweis im Artikel ist eine Selbstentlarvung. Denn niemand kann sagen, ob etwas nicht belegt ist, was ein anderer Mensch sagt. Die Aussage der Autorin ist eshalb "eine Behauptung, die nicht belegt ist". Schon lustig

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  4

B

Brigitte.Bardot

vor 11 Stunden

Auch hier, Frau Bolzen, gut dass Robert F. Kennedy zur Kenntnis genommen wird.

Leider auch hier: im amerikanischen Präsidentschaftswahlkampf ist er schon lange eine sehr deutlich sichtbare und in den USA auch diskutierte Person.

Ein Schelm der Böses dabei denkt (und vielleicht denken muss?), dass auch er jetzt irgendwann mal aufs Tablett muss, nachdem man WIRKLICH kaum mehr an ihm vorbeikommt. Seit Monaten höre ich auch bei den politisch Informierten und Interessierten um mich herum immer nur "Robert, Wer?".

Und, eben auch leider, statt seiner vielleicht falschen, vielleicht verschwörerischen, aber wohldurchdachten und einsichtsvollen Interviews und Stellungnahmen, ihn mit dem breiten Pinsel der

“Verschwörungstheorie” zu überziehen, ist, naja.

Wie schön wäre es, wie wunderbar! endlich mal wieder ein journalistisches Werk zu sehen, das mit Informationen gefüllt ist. Und wo der Leser sich am Schluss, ohne ‘Denkhilfe’, selbst ein Bild davon machen kann, ob es sich um einen Durchgeknallten, Vernünftigen oder Verschwörungstheoretiker handelt. Und zwar OHNE dass der jeweilige Autor dem Leser dabei hilft, die Dinge richtig einzuordnen.

Gerade Robert F. Kennedy hat so einen Leporello an Dingen auszubreiten, dass auch ein langer Artikel leicht gefüllt würde. Warum muss schon an der ersten Abbiegung ein Warnschild “Vorsicht, Verschwörungstheoretiker!” aufgestellt werden?

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  42

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

 **Kurt S.**

vor 10 Stunden

Zum letzten Satz: weil er Dinge öffentlich sagt, die allen Medien, ÖRR und Politikern links der politischen Mitte nicht gefallen. Auch weil es sich um AFD nahe Aussagen handelt.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  18

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

 **Kalimutz**

vor 4 Stunden

Interessanter Mann. Ich bin auch nicht für die Nato Erweiterung bis an die russische Grenze.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  42

 **Peter W.**

vor 15 Stunden

Endlich „Einer“ aus dem inneren Zirkel, der klar aufzeigt, dass die Natoerweiterung absoluter Irrsinn war und damit der Krieg u.a. provoziert wurde.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  40

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

 **Ralf J.**

vor 15 Stunden

Es gibt keine Nato-Erweiterung, sondern souveräne Staaten, die sich ihre Bündnispartner selbst aussuchen. Aber es gibt eine Westerweiterung Russlands durch mehrere Überfälle auf seinen ukrainischen Nachbarn.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  5

[6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

DH

Dieter H.

vor 14 Stunden

Seine Theorie man hätte vor Jahren Russland in die Nato aufzunehmen sollen um eine neue Blockbildung nach dem Niedergang des Kommunismus zu vermeiden, wurde neulich auch vom Historiker der Weltredaktion Herrn Kellerhoff in einem Artikel vorgeschlagen. Sehe ich genauso. Aber leider haben sich die Falken in den USA durchgesetzt. Die Folgen spüren wir heute und in der Zukunft.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  40

UB

Uta B.

vor 13 Stunden

Natürlich war dieser Krieg gewollt..., Lest das Buch von Brzezinski „Die einzige Weltmacht“ (Amerikas Strategie um die Vorherrschaft)

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  40ANTWORTEN AUSBLENDEN 

AP

Anke P.

vor 13 Stunden

Uta B. Leider ist das Buch nur noch als gebrauchtes Exemplar zu einem recht hohen Preis zu bekommen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  23 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

WT

Wolfgang T.

vor 9 Stunden

Schade, das der Mann kein Präsident wird in der USA. Dann würde es in der Welt ruhiger zu gehen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  40ANTWORTEN AUSBLENDEN 

CA

Cepheus A.

vor 7 Stunden

Ich schlage ihn als Präsident Russlands vor. Dann hätten Sie recht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  44 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

DH

Dieter H.

vor 15 Stunden

Diese Mann ist eine echte Alternative zu den beiden Kandidaten. Ich verfolge seine Aussagen schon länger. Leider wird er nicht vom militärisch industriellen Komplex unterstützt. Seine Lösungen bringen keine Profite.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  39



Klaus N.

vor 15 Stunden

Interessante Theorie, Rußland im Westen aufzunehmen und nicht, wie geschehen, in die Arme der Chinesen zu treiben. Wenn ich mich richtig erinnere war vom Haus Europa die Rede, in das Putin mit einziehen wollte. Das Haus wurde aber nicht umgesetzt.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 38



Petfelli

vor 13 Stunden

Interessant, dass ein Politiker sich dies zum Ukraine Krieg zu sagen traut. Respekt.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 38

ANTWORT AUSBLENDEN



Detlef T.

vor 13 Stunden

@Petfelli Ein Lichtblick, das nicht alle lügen.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 2



Niels A.

vor 16 Stunden

Jupp, wir sind in den 90ern bzw. später, definitiv falsch abgebogen um einen prosperierenden Frieden in Eurasien für immer einzusacken 😞
Der „gewollte Krieg“ wurde hauptsächlich von Amis gewollt, die zu kurzichtig waren, um dessen Auswirkungen auf das globale Kräfteverhältnis zu erkennen und zu begreifen!
So steht einer extrem schwachen EU und den Amis ein schier unbesiegbarer Chinesisch-Russischer Riese gegenüber. Wirtschaftlich und militärisch!

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 37



emmac

vor 13 Stunden

Wäre der Krieg vom Westen unter der Führung der USA nicht gewollt, wäre er schon längst beendet

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 37

ANTWORTEN AUSBLENDEN



Cepheus A.

vor 13 Stunden

Nun, man hat dann doch Skrupel, Atombomben auf den Kreml zu schmeißen. Das bedeutet nicht, dass man einen Krieg will

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 4

DG Daniel G.

vor 9 Stunden

„Senator, ich glaube, dass man den Gipfel der Professionalität erreicht, wenn man einen strategischen Gegner besiegen kann, ohne amerikanische Truppen einzusetzen. Denn wenn man die Ukrainer ihn besiegen lässt, ist ein strategischer Gegner vom Tisch.

Und so können wir uns darauf konzentrieren, was wir gegen unseren Hauptgegner tun sollten, der im Moment China ist“

Antwort des US-Generalleutnant a.D. Keith Kellogg, März 2023 im US Verteidigungsausschuss, an Richard Scott US-Senator, Republikaner, Florida!

Dieser Krieg wurde jahrzehntelang lange geplant und vorbereitet, nur wurde Russland unterschätzt! Das aktuelle Szenario wurde schon 1997 von Zbigniew Brzezinski, Sicherheitsberater unter Carter, mit Einfluss bis zur Obama Regierung, in seinem Buch „Die einzige Weltmacht: Amerikas Strategie der Vorherrschaft“ beschrieben.

Das baut alles auf der Wolfowitz Doktrin auf! Diese Doktrin wurde weithin als imperialistisch kritisiert, da das Dokument eine Politik des Unilateralismus und präventiver Militäraktionen darlegte, um potenzielle Bedrohungen durch andere Nationen zu unterdrücken und zu verhindern, dass Diktaturen den Status einer Supermacht erlangen. Siehe Wiki.

Darauf baut die ganze US Geostrategie auf. Wozu benötigt man sonst 800 Militärbasen weltweit.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 37](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

AH Alexander H.

vor 8 Stunden

So ist es. Je schneller wir es kapieren, desto besser.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 6](#)

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

ME Michael E.

vor 16 Stunden

Ich teile die meisten Positionen Kennedys, aber leider darf man in den letzten Tagen ja nicht die geringste Schärfe in die Kommentare einflechten. Seufz, die Demokratie, Sie verstehen! Also, was bleibt wie immer: Daumen hoch, für den richtigen aber chancenlosen Kandidaten!

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 26](#)

HR Holger R.

vor 16 Stunden

Ich habe ihn bei der Corona Demo in Berlin ("Ich bin ein Berliner") gesehen. Sehr guter Mann!

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

SG

Sven G.

vor 16 Stunden

Verschubbelter wird's heute nicht mehr...

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

JR

Julia R.

vor 11 Stunden

Dieser Kennedy sagt vernünftige Dinge.

Er scheint mehr Verstand zu besitzen, als Biden und The Don zusammen. Er schaut auch ganz anders drein.

Aber gerade weil er Verstand beweist, wird er chancenlos bleiben. Ein weltweiter Trend.

SP

Sven P.

vor 16 Stunden

Ich finde Kennedy eher vernünftig und teile seine Meinung, die Osterweiterung der Nato bis hin zu den ehemaligen Sowjetstaaten könnte eine Bedrohung für Russland sein.....

N

Nordlicht

vor 15 Stunden

Eine vernünftige Stimme aus den Staaten.

Ansonsten fliegt den Amis ihr Laden gerade um die Ohren.

Man kann nur hoffen, das so ein Mann mehr Einfluss bekommt.

Mit seiner Bewertung der NATO hat er recht und eine Annäherung an die Russen hätte sicher den Krieg verhindert.


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

HB

Henrik B.

vor 15 Stunden

Kann sein, ich finde aber dass es erst schlimmer geworden ist seit der Russe die Krim annektiert hat. Vorher war das Verhältnis eigentlich sehr gut.

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

E

Erfinder

vor 15 Stunden

es gab eine Zeit da hat Putin Europa die Hand gereicht und wurde ignoriert. Heute gibt es nur noch Feindschaft und Hass, gut gemacht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  35

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 


AK

Alois K.

vor 15 Stunden

wann, wo und wie?
dann habe ich wohl etwas übersehen....

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

KU

Klaus U.

vor 7 Stunden

Auf jedem Fall waere Mr Kennedy mehr als qualifiziert statt dem alternden Biden fuer die Dems anzutreten

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  35

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

HT

Heike T.

vor 6 Stunden

Er hat keinerlei politische Erfahrung. Er ist ein Umweltschutzanwalt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  8

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

VS

Viola S.

vor 16 Stunden

“um Arzneimittel an armen Afrikanern und Asiaten auszuprobieren und gewisse Impfungen anzupreisen (eine Behauptung, die nicht belegt ist, d. Red)

Liebe Redaktion, diese Behauptung ist sehr wohl belegt.

- Spiegel 2015:

“Pharmatests in Schwellenländern - Krank und ausgenutzt”
Dort werden “Drei Schicksale aus Indien, der Ukraine und Bulgarien.” beschrieben.

- Spiegel 2012:

“Pharmaskandal - “Inder wollen keine Versuchskaninchen mehr sein””

-Zeit online 2014:

“Wie rücksichtslose Pharmaunternehmen in Indien Medikamente testen”

Bitte überprüfen Sie die Quellen und löschen Sie dann Ihre Behauptung. Vielen Dank.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) ♥ 34

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

BC Bettina C.

vor 16 Stunden

Danke für den informativen Beitrag

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) ♥ 11

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

WH W H.

vor 15 Stunden

die Nato war der Hauptgrund für Putins Krieg. Nicht als Bündnis allgemein, sondern die konkrete Absicht, als Nato moderne Waffensysteme in seinem Vorgarten aufstellen. Die USA hatten sich 1963 gegen ähnliche Vorhaben gewehrt. Daran hatten uns vor 2 Jahren ausgerechnet Historiker aus den USA erinnert.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) ♥ 34

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

J JazzMaxx

vor 14 Stunden

Das ist ein Ammenmärchen das Putin gern verbreitet. Wir wissen heute besser was seine Motivation ist. Er hat es selbst mehrfach ausgesprochen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) ♥ 2

DT Dietmar T.

vor 12 Stunden

Es gibt sie noch, die Politiker mit Verstand?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) ♥ 34

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

DJ Dominik J.

vor 11 Stunden

Wenn Sie jetzt den Kennedy meinen, muss ich leider an Ihrem zweifeln, Ihrem Verstand.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) ♥ 3

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

TW Tim W.

vor 11 Stunden


Ein paar Sachen hat gut auf den Punkt gebracht, auch wenn er wahrscheinlich keine grosse Rolle in der Politik spielen wird. Hier in Europa verschanzen sich viel "Kläffer" hinter dem NATO

schrump und denen geht der A... auf Grundeis, wenn Trump an die Regierung kommt.

Grosse Getrommel gegen Russland, welches nie die NATO oder die EU in irgendeiner Form angegriffen hat, noch wird.

Wenn ich Stoltenberg, Euro-USchi, Macron mit Mutterkomplex, Ampel und den senilen Führer der USA sehe, dann sollten wir wirklich Angst vor unserer eigenen Schwäche haben!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  34

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

DS **David S.**

vor 8 Stunden

"Grosse Getrommel gegen Russland, welches nie die NATO oder die EU in irgendeiner Form angegriffen hat, noch wird."

Naja, so ganz richtig ist das ja auch nicht: Russland führt grade massiv Cyberattacken gegen Deutschland und andere westliche Staaten. Das Baltikum war wohl schon öfter betroffen, aber die können sich zumindest richtig wehren. Deutschland (in Person von Frau Baerbock) bestellt den russischen Botschafter ein und schickt Fax an Putin: "Lass das sein!"

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  1

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

DB **Daniela B.**

vor 15 Stunden

In Deutschland wird man angefeindet, wenn man das sagt.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  33

ANTWORT AUSBLENDEN 

EN **Eric N.**

vor 14 Stunden

@Daniela, wer so einen Schwachsinn kundtut, muß auch mit Gegenwind rechnen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  1

MH **Martin H.**

vor 15 Stunden

Na da schauer

Und das in der Welt.de. das Blatt was am meistwn die Ukraine und den Krieg hochleben lässt.

Genau wie geschrieben

Der Krieg war gewollt. Die Nato ist erweitert worden mit dem obenstehenden absehbaren Ergebnis.

Daher hoffe ich das Trunp gewinnt und den Krieg beendet.

ANTWORTEN AUSBLENDEN 


EN

Eric N.

vor 14 Stunden

Martin H, warum ist das so schlimm, wenn sich die Ukraine nicht für Russland entscheidet?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 0](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

TG

Thorsten G.

vor 15 Stunden

Offensichtlich ein guter Mann, der sagt, was Sache ist.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 33](#)

AR

Achim R.

vor 11 Stunden

Seine Aussage zur NATO Osterweiterung und zum Ukraine Krieg stimmen haargenau mit denen von D. Ganser überein. Aber der soll ja ein rechter Verschwörungstheoretiker und Russland Freund sein, wird bei Auftritten behindert und von den Medien gemieden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 33](#)

CD

Christian D.

vor 15 Stunden

Wo er recht hat hat er recht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 31](#)

SW

silke w.

vor 15 Stunden

Er klingt deutlich vernünftiger wie Biden oder Trump. M.E. hat er mit fast allem recht. Für unsere Medien ist so Jemand natürlich ein rotes Tuch. Vernunft gegen Moral, in unseren Medien und bei nahezu allen Politikern gewinnt immer die selbst definierte und selbst gefällige Hypermoral. Die Folgen sind allen egal, da sie immer von anderen auszubaden sind. Man selber genießt den Rotwein auf Sylt oder in der Toscana oder sonst wo.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 31](#)

S

Sardonius

vor 17 Stunden

Vielleicht ja Stammtischideologie - aber ich kann mir nicht vorstellen, dass damals (und heute) ein mit Russland verbündetes Europa im Interesse der Amerikaner war (und ist) - dann wären sie wohl nicht lange mehr die Größten - sicherlich ist Politik etwas komplexer. aber

ganz an der Wahrheit vorbei ist der Gedanke wahrscheinlich auch nicht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  30

ANTWORTEN AUSBLENDEN 


MB **Moritz B.**

vor 16 Stunden

Natürlich nicht! Sowohl für Briten als auch die USA war ein Russland in friedlicher Zusammenarbeit mit Europa, vor allem Deutschland, immer eine Horrorvorstellung!

Googlen Sie "Halford Mackinder", "Heartland" und den erwähnten "Zbigniew Brzezinski" und sein Buch "Die einzige Weltmacht".

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  45

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

KS **Klaus S.**

vor 16 Stunden

Wieder ein alter Mann. Wo sind in den USA junge talentierte Politiker?
Bezüglich Russlands gebe ich ihm Recht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  30

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

CC **Clemens C.**

vor 16 Stunden

Seit wann brauchen Politiker Kompetenz?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

AV **amandi verum**

vor 14 Stunden

Die Verschwörungstheorie von gestern ist die Wahrheit von heute.
Irgendwann merken es auch einige Journalisten.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  30

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

H **HH.**

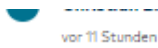
vor 14 Stunden

Aber meist bleiben Märchen einfach Märchen..

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  5

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

CB **Christian B.**



vor 11 Stunden

Er sollte viel mehr Gehör finden. Er setzt sich für ein friedliches Amerika ein.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 30



Sven Swan

vor 16 Stunden

„Russland hätte willkommen geheißen werden sollen in der Europäischen Gemeinschaft. Das war das Denken von US-Diplomaten dieser Zeit, Leuten wie George Kennan, unser wichtigster Diplomat und geopolitischer Strategie, der die Politik der Eindämmung nach dem Zweiten Weltkrieg erdachte. Kennan sagte damals, es sei wahnsinnig, sich Russland zum Feind zu machen. Wir sollten Russland im Westen aufnehmen, statt es in die Arme Chinas zu treiben.“

Wir waren auf diesem Weg und man hat alles in die Tonne gekickt. Und jetzt dürfen wir das alles auch noch ausbaden. Der Strategiewechsel kam aus den USA und hier macht man alles brav mit.

Wer seine Töchter und Söhne nicht verlieren will schickt sie nicht in den nächsten Weltkrieg.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 29



Wilhelm I

vor 16 Stunden

Den Mann braucht die Welt. Schade, dass er nicht Präsident wird. Menschen mit Herz und Verstand wollen nur wenige Amerikaner als Präsidenten.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 28



Tomi F.

vor 16 Stunden

Der Narrativwechsel in der deutschen Presse ist offensichtlich. In den Medien anderer EU-Länder konnte man das schon länger merken.

Und was werden die armen deutschen Mediennutzer jetzt tun? Für Journalisten ist es einfach, sie schreiben, was man ihnen sagt. Wichtig ist, dass das Gehalt pünktlich ankommt.

Aber was wird ein indoktriniertes Leser, insbesondere ein älterer ÖRR-Nutzer, tun? Der seit 2014 glaubt, dass Putin an allem schuld ist. Und Nato fast heilig ist.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 28

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)



Lo P.

vor 15 Stunden

@Tomi

Stimmt. DT behauptet genau das Gegenteil

...dunkel, ist überhaupt genau das Gegenteil.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

S **Samantha**

vor 15 Stunden

"Kennan sagte damals, es sei wahnsinnig, sich Russland zum Feind zu machen. Wir sollten Russland im Westen aufnehmen, statt es in die Arme Chinas zu treiben." Darauf sollten alle kriegsgeilen Politiker mal darauf "raundenken".

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  28


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

US **Uwe S.**

vor 15 Stunden

Sie möchten doch nicht eine gewisse Spitzenkandidatin zum Weinen bringen, oder?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1


1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

BS **Bettina S.**

vor 15 Stunden

Sehr vernünftige und weise Worte. Warum wird so etwas nicht in der Tagesschau gesendet?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  28


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

H **HH.**

vor 15 Stunden

Weil die Verschwörungserzählungen eines ehemals Heroinsüchtigen keine Nachrichten sind.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  4

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

EP **Erwin P.**

vor 15 Stunden

Wahrlich eine Wohltat abseits unserer Kriegstreiber diese Worte eines ehrwürdigen Kennedys ohne Rücksicht auf NRA und Rüstungslobby zu hören.

Er wäre eine vernünftige Alternative zu Trump und Biden. Hoffentlich ergeht es ihm nicht auch so wie seinen Vorfahren.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  28

KS **Karl-Heinz S.**

vor 14 Stunden

Womit er zweifellos Recht hat. Siehe Strategiepapier des
regierungsfinanzierten US-Thinktanks Rand Corporation vom März
2019 (Vorlage Pentagon) „Overextending and Unbalancing Russia“. Das
Drehbuch der US Geopolitik in der auch Deutschland und die EU mit
„US- Aufmerksamkeiten“ bedacht werden!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  27

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

TB **Torsten B.**

vor 15 Stunden

Expertisen des RC sind die Richtschnur und wurden bisher von
jeder amerikanischen Regierung akzeptiert und umgesetzt .

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  0

JF **Jürgen F.**

vor 14 Stunden

Der Unterschied zwischen einer Verschwörungstheorie und der
Realität?? 12 Monate.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  27

DL **Dieter L.**

vor 12 Stunden

„Der Krieg in der Ukraine ist ein Krieg, der gewollt wurde“

Von den USA! Klare Aussage!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  27

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

MD **Michael D.**

vor 12 Stunden

Dieter nein, von den Ruzzen. Die Pläne für diesen und andere
Überfälle auf die Nachbarländer liegen seit dem Zerfall der
UdSSR in den Schubladen in Kreml.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  1

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

HO **Hartmut Oiffers**

vor 12 Stunden

„Russland hätte willkommen geheißen werden sollen in der EU“

Diese Aussage ist ein diametraler Widerspruch zum seit dem 2. WK
von den US-Amerikanern erhobenen Hegemonieanspruch als primär
führende Industriemacht es strategisch nicht zuzulassen, dass sich
westeuropäisches Kapital und Knowhow mit den unermesslichen,
russischen Bodenschätzen vereint. In den USA herrscht bis heute die
Meinung vor, dass sich unter obiger Prämisse, die wirtschaftliche

Vorherrschaft in Richtung Europa verschiebt. Das wäre absolut nicht im Interesse der USA und würde von Seiten der US-Amerikaner mit allen Mitteln torpediert werden.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  27

ANTWORTEN AUSBLENDEN 


ML **Marco L.**

vor 11 Stunden

@Hartmut Olfers

No, bin nicht ihrer Meinung. Durch die starke Positionierung amerikanischer Unternehmen in der Welt und ihrer kapitalistischen Unternehmenskultur, ist ein wirtschaftlich starkes Europa für die Amerikaner von großer Bedeutung. Amerika möchte fairer Handel betreiben, am besten mit der ganzen Welt.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

TB **Torsten B.**

vor 16 Stunden

Es gibt doch noch andere Töne , in unserer Welt .

Hätte ich nicht für möglich gehalten .

Sein Statement zur WHO war ein sehr Deutliches , deckt sich mit meinem Fafürhalten 1:1 .

Besonders , wo jetzt im Mai das weltweite Pandemiegesetz unterschrieben werden soll , von dem so ausführlich in den Medien berichtet wurde .

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  26

PB **Pfarrer i.R. Hartmut B.**

vor 15 Stunden

Hochinteressantes Interview , herzlichen Dank.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  26

ANTWORT AUSBLENDEN 

W **WELT**

vor 15 Stunden

Sehr gerne, lieber Pfarrer i.R. Hartmut B.!

Lieben Gruß

Die WELT-Community-Redaktion

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  3

HH **Hans-Georg H.**

vor 16 Stunden

Was die WHO anbelangt hat er aber sowas von Recht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  25

AB

Angelika B.

vor 15 Stunden

Wir wollen FRIEDEN.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  25

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

DD

d.nordlicht D.

vor 15 Stunden

Das vermitteln Sie mal Putin

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  4

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

O

OlafF

vor 15 Stunden

Als Robert Kennedy JR am 29.August 2020 in Berlin vor 100.000 Menschen, von der Siegessäule bis zum Brandenburger Tor sprach, fanden die Proteste gegen die unverhältnismäßige Einschränkung der Grundrechte und gegen die "Verschwörungstheorie" einer Impfpflicht in den Leitmedien wenig Beachtung. Nur die Snwesenden wissen, wie hoch die Beteiligung wirklich war. Die Fokussierung lag jedoch auf einem kleinem Häufchen Reichbürger-Fans, welche auf der Treppe des Reichstages "Selfies machten. Die etablierte Politik und ihre Zentralorgane machten daraus: "Die Reichstagsstürmer". Von Kennedy war kaum noch die Rede...Wenn Kennedy das Zünglein an der Waage wird, könnte die öffentliche Meinung in die "falsche Richtung" kanalisiert werden. Gott Schütze Kennedy, wenn er sich mit BIG-Pharma und den Neokons im Wahlkampf anlegen will.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  25

KH


Karl Heinz H.

vor 9 Stunden

„eine Behauptung, die nicht belegt ist, d. Red.“

So macht man kein Interview. Selbst wenn das zutrifft, gehört es nicht an diese Stelle.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  25

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

FS

Frank S.

vor 9 Stunden

@Kal Heinz H.: Meinungsfreiheit ist wohl nicht so Ihre Sache?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 



Hartmut D.

vor 16 Stunden

In einen Interviewtext redaktionell einzugreifen und einen kritischen Kommentar einzufügen, ist ganz schlechter journalistischer Stil. Das kann meinetwegen der Interviewer vor der nächsten Frage tun, aber nicht nachträglich die Redaktion!

ANTWORTEN LINK MELDEN 24

ANTWORT AUSBLENDEN



Philipp P.

vor 16 Stunden

einverstanden. Das zeigt wieder einmal, wie es um die Pressefreiheit bei uns bestellt ist. Wie ist das passiert? Wie hat man das hingekriegt?

ANTWORTEN LINK MELDEN 8



Lilo F.

vor 15 Stunden

Er weiss genau wovon er spricht und muss sich sehr hüten...denn sein Onkel hat für diese Einsichten mit dem Leben bezahlt weil er damals schon die Allmacht der US Zentralbank FED beschränken und die nukleare Aufrüstung in Israel unterbinden wollte was der Geldadel bis auf den Tod nicht akzeptiert.

ANTWORTEN LINK MELDEN 24

ANTWORT AUSBLENDEN



d.nordlicht D.

vor 15 Stunden



ANTWORTEN LINK MELDEN 1



Jazek R.

vor 15 Stunden

Heutzutage werden Tatsachen oft als Verschwörungen abgestempelt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 24

ANTWORTEN AUSBLENDEN



Silbendrechsler

vor 15 Stunden

Gilt das Ihrer Ansicht nach auch für den Chip, den uns Bill Gates nach Angaben von Herrn Kennedy mit der Covid-Impfung implantieren wollte?

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

KL**Karl-Heinz L.**

vor 14 Stunden

Das der Krieg provoziert wurde war allgemein bekannt. Also keine Überraschung... 😞

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 24](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

IB**Igor B.**

vor 14 Stunden

Genau, der Weihnachtsmann provozierte den Osterhasen, indem er die Geschenke, aufgrund des Klimawandels, erst im März verteilte.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 7](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

A**advocatusdiaboli**

vor 14 Stunden

Gut das den Leuten mal gezeigt wird, dass er kein Spinner aus USA ist, der mal in Berlin auf einer Coronademo gesprochen hat. Das ist nämlich das allgemeine Bild das in der Lückenpresse von ihm vermittelt wird.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 24](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

MM**Matthias M.**

vor 12 Stunden

Er hat die Chance sich als intelligent und informiert darzustellen. Er nutzt sie nicht und präsentiert sich als Schwurpler. Was auch der Grund dafür ist, dass sich sogar seine Verwandtschaft von ihm distanziert. Hat nix mit der Presse zu tun. Um solchen Leuten hinterherzulaufen, muss schon einiges im persönlichen Leben schiefgelaufen sein.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 0](#)**AB****Azamat Bagatov**

vor 16 Stunden

Irgendwie schade, dass dieser junger Mann (immerhin ist er deutlich jünger als beide Hauptkandidaten) vermutlich keine Chance hat. Ich meine, man kann ihm den Label "Verschwörungstheoretiker" anhängen so viel man will, heute wird das ja bei jeder unbequemen Information als erstes getan, egal ob die Information sich nachher als Wahrheit entpuppt oder nicht, ich meine die Organisation der Studentenproteste im Iran zum Sturz von Mossadegh galt 50 Jahre lang auch als eine Verschwörungstheorie, bis die CIA es zugegeben hat, aber es wäre jemand, der aus den gelenkten Bahnen ausbrechen kann und gerade mit Russland ein wirklich ehrliches, neues Kapitel aufschlagen könnte. Das würde gerade uns in Europa wirklich gut tun.

M Manuel

vor 16 Stunden

Der einzigste der diesen Krieg wollte war Putin

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)

MW Marina W.

vor 16 Stunden

Ach ja - woher wissen Sie das, lesen Sie das Gespräch mit R. Kennedy doch mal zu Ende - aber anscheinend ist es nicht so einfach auf ein wohlbekanntes und einfältiges Feindbild zu verzichten - das ist ja so bequem - einer ist der Böse und alle anderen die Guten!

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)

HS Hartmut S.

vor 14 Stunden

Hört , hört , Kennedy sagt : " eigentlich sollte Russland an Europa herangeführt werden " !

Was ist tatsächlich geschehen ..?...die NATO und die EU haben sich über Angebote an die Ukraine (EU - Beitritt , NATO - Mitglied) bis an die Grenze zu Russland ausdehnen wollenso war das laut Kennedy nicht vorgesehen .." der Krieg in der Ukraine , ist ein gewollter Krieg "hört , hört und versucht zu verstehen !!

RH reimo hans

vor 16 Stunden

Bester Mann! Schon bei Corona ein Selbstdenker. Aber cave - schon JFK wurde letztlich dafür die Rechnung präsentiert.

HD Hubertus D.

vor 15 Stunden

Hallo Frau Bolzen! Ich bin ein langjähriger und großer Fan von Rob Schneider. Ich weiß, dass er Republikaner ist und Kalifornien Richtung Arizona verlassen hat. Aber haben Sie ein Beispiel wo er erzkonservative Ansichten vertritt oder Verschwörungstheorien verbreitet? Oder meinen Sie mit erzkonservativ, dass zB eine Familie aus Mutter, Vater und Sohn oder Tochter besteht? Und unter Verschwörungstheorie, dass die Impfungen nicht nebenwirkungsfrei waren?

KC

King C.

vor 15 Stunden

Ich hätte da auch gern nähere Infos zu welche Verschwörungstheorien das sein sollen ?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  8

FC

Ferenc C.

vor 15 Stunden

Wir müssen diesem ehrenwerten Herrn nicht alles glauben (vor allem seine Verschwörungstheorien nicht), aber er scheint mir von den erwähnten Kandidaten ("Sleepy" Joe Biden, Donald "Duck" Trump) die einzig akzeptablen Vorstellungen von einer Politik zu haben, die der Welt Frieden bringen könnte:

"Wir müssen einfach sicherstellen, dass es nicht die Aufgabe der Nato ist, unsere Welt mit Kriegen zu überziehen. Wir wollen Frieden". Das ist wohl die wichtigste Botschaft.

Somit sitzt Robert Francis Kennedy Junior, Neffe des legendären US-Präsidenten, mit dem Papst in Rom und Viktor Orbán in Budapest in einem Boot.

Alle anderen Hauptakteure machen Kanonenbootpolitik: USA, EU und Nato sind mit Russland scheinbar einer Meinung: Die Waffen sollen entscheiden, wer recht hat. Nichts aus der Geschichte gelernt.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  22

GB

Gerd B.

vor 15 Stunden

Vernünftiger Mann. Wahrscheinlich nicht gerade beliebt in einer Zeit des Irrationalen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  22

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

S

Silbendrechsler

vor 15 Stunden

Vernünftiger Mann? Derselbe Mann hat behauptet, dass Bill Gates uns mit der Covid-Impfung einen Chip implantieren wollte und sich das Corona-Virus durch 5G verbreitet. So viel zum Thema irrational.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  5

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN v

Guten Tag, Mediagnose

Als WFI Talus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit

Die Artikelpreise können sich mit dem Kommentieren erhöhen und werden mit den Autoren und Lesern ausgetauscht.

JETZT KOMMENTIEREN

THEMEN

DONALD TRUMP USA - POLITIK JOHN F. KENNEDY JOE BIDEN

MEHR AUS DEM WEB



Müde von erfolglosen Diäten? Wie diese bahnbrechenden Kapseln...

checkfox.de



BAYERN

Jugendlicher niedergestochen und

GdP verteidigt Einsatz bei Aktion gegen Göring-Eckardt

WELT | 02.05.2024



Fußfehlstellungen selbst verbessern - Orthopäde erklärt wie!

Gesundheits-Magazin | Freiluftkind



WELT+ DEMO IN HAMBURG

Demo in Hamburg: Der islamistische Traum vom

Proteste an US-Unis: Mitten im Wahlkampf liefern die Jungen...

Stefanie Bolzen | 03.05.2024



Der erste BMW iX2: Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt.

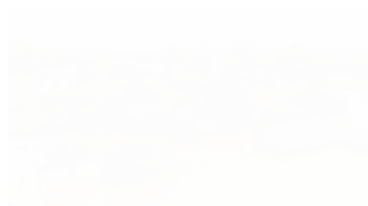
BMW | Freude am Fahren. 100% elektrisch.



SPONSORED SPARANLAGE GELD

Das Tagesgeld der ING: Vorteile für Neu- und

Barclays Tagesgeld: Bis zu 3,6 % Zinsen aufs Tagesgeld – Lohnt sich da...



BILD

Überschwemmungen, Erdbeben - Flut-Katastrophe in Brasilien –...

Silke | 04.05.2024



BILD

Das Motiv: Mordlust - Mitschüler (14) tötete Francesco (14) mit...

Bastian | 03.05.2024



BILD

Ein Paar erzählt vom Swingerclub - „Sie ist Hobby-Prostituierte und i...

Lena | 03.05.2024

Fertig

**Tipp: Um optimale Ergebnisse zu erzielen,
scrollen Sie langsam**

